idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Fachhochschule Erfurt
Grit Gröbel

23.03.2023
http://idw-online.de/de/news811384

Wissenschaftliche Tagungen
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung
überregional

1. Thüringer Kita-Vielfaltskongress heute in Erfurt eröffnet. Zusage vom Ministerium zur Fortführung des Modellprojekts

„Kita ist ein Ort, wo die Anerkennung unterschiedlicher Lebensentwürfe möglich ist. Kita ist ein Ort, wo Fairness und Vielfalt miteinander vernetzt werden." Mit diesen Worten begrüßte heute, 23.03.2023, Prof.in Dr. Christine Rehklau die über 750 Teilnehmenden des 1. Thüringer Kita-Vielfaltskongresses, der vom Thüringer Institut für Kindheitspädagogik (ThInKPäd) der FH Erfurt durchgeführt wird. Vielfalt kann jedoch nur gelingen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Umso mehr wurde die heute von Helmut Holter, Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, überbrachte Zusage, dass das Thüringer Modellprojekt „Vielfalt vor Ort begegnen" ab dem 01.06.2023 weitergeht, begrüßt.

Im Modellprojekt „Vielfalt vor Ort begegnen", welches im Juni 2021 startete, werden die 80 mitwirkenden Thüringer Kitas durch die FH Erfurt wissenschaftlich begleitet. „Die Vernetzung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Anwendung in den Kindertageseinrichtungen ist im und durch das Projekt gelungen! Die Erkenntnisse nachhaltig zu sichern, auch dafür steht die Kooperation der Hochschule mit den Kitas", hob Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident der FH Erfurt, anlässlich der Kongresseröffnung hervor. Die Kooperationen zwischen Hochschule und Praxiseinrichtungen haben immer auch etwas mit der Sicherung des Arbeitskräftebedarfs zu tun. „Wir sind als Hochschule gerne bereit, für Sie und mit Ihnen unter dem Blick des lebenslangen Lernens Angebote und Konzepte zu entwickeln", wandte sich Prof. Setzer an die Pädagog:innen.

Die Kindergärten sind ein Spiegel der Gesellschaft. In ihnen treffen Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Erfahrungen, Lebenssituationen und Gewohnheiten zusammen. Diese Vielfalt ist eine Bereicherung, heißt aber für die Kita-Teams auch, dass sie mit ganz unterschiedlichen Bildungs- und Teilhabebedürfnissen von Kindern umgehen müssen. Der Anspruch, den Kindergarten als erste Stufe des Bildungssystems inklusiv zu gestalten, bedeutet, Kinder vor Diskriminierungen zu schützen, Benachteiligungen aufzudecken und die uneingeschränkte Teilhabe aller Kinder in ihrer Einrichtung sicherzustellen.

Vielfalt sowie Ideen, die Herausforderungen zu meistern, können jedoch nur gelingen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Umso mehr wurde die heute von Helmut Holter, Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, überbrachte Zusage, dass das Thüringer Modellprojekt „Vielfalt vor Ort begegnen" ab dem 01.06.2023 weitergeht, durch die Kongressteilnehmenden mit frenetischem Applaus begrüßt. Vorerst gehe es bis 2025 weiter. „Unterschiedliche Kulturen sind auch dazu da, voneinander zu lernen. Vielfalt ist ein Gewinn!", unterstreicht er die Bedeutung des Projektes. „Was Sie jeden Tag in der Kita leisten, ist ein Beitrag, welcher die demokratische, vielfältige Gesellschaft zusammenhält", so der Minister zu den Pädagog:innen.

Thüringen – als Fröbel-Land – ist historisch die Wiege des Kindergartens. Die heutige Welt „spricht Kindergarten". Die Vielfalt kommt in den Kindergarten. Sie zu gestalten, dafür gibt es nicht nur eine Antwort. Auch deshalb kommen die Kongressteilnehmenden zu Fragen von Bildung, Inklusion und Teilhabe noch bis morgen, 24.03.2023, beim 1. Thüringer Kita-Vielfaltskongress zusammen, um sich mit den unterschiedlichen Ideen auseinanderzusetzen und miteinander zu arbeiten.

URL zur Pressemitteilung: https://vielfalt-begegnen.de Projektwebsite

20230323_Kita_Vielfaltskongress_FHE_Minister-Holter_Ausstellung-Kitas
FH Erfurt (HSK)
FH Erfurt

20230323_Kita_Vielfaltskongress_FHE
FH Erfurt (HSK)
FH Erfurt